Dreßigacker den 18 April 1815.

Hochwohlgeborner,
Gnädiger Herr Geheimderath,

Ew. Excellenz werden mir in Gnaden verzeihen, wenn ich nach Verlauf eines neuen halben Jahres wieder mein Manuscript über die Attractionslehre in Erinnerung bringe und Hochdieselben angelegentlich bitte, bey der königl. Academie d. W. dahin anzutragen, daß entweder das Mspt ohne weitere Umstände zurückgesandt oder bald ein endlicher Bescheid darüber abgefaßt werden möge. Indem ich mich der königl. Academie zur fortgesetzten hohen Gunst empfehle, verharre ich mit größter Ehrerbietung

Ew. Excellenz

unterthäniger der

Wilh. Hoßfeld.

H O S S F E L D, Johann Wilhelm - German Mathematician

B. August 19, 1768. Oepfershausen
D. May 23, 1837. Dreissigacker

Best known is his paper showing the application of geometrical attraction principles on the calculation of the mass of the earth and its flattening of the poles; he published a number of very good textbooks on elementary geometry and mathematics.

A.L.S. 1 p. 8vo, Dreissigacker, April 18, 1815 urging the addressee to submit, as promised, his manuscript dealing with the Attraction-Theory to the Academy or to send it back.

WEINER